

Homöopathische Behandlung akuter Krankheiten

Einige Grundsätze zur Selbstbehandlung

- Nur leichte akute Erkrankungen und leichtere Verletzungen selber behandeln
- Die eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse nicht überschätzen, frühzeitiger Arztkontakt um keine andere sinnvolle Therapie zu verpassen
- Keine Selbstmedikation ohne Absprache mit TherapeutIn während einer homöopathischen Behandlung

Der Weg zum richtigen Mittel

Die passende homöopathische Arznei wird über die individuellen Symptome des Patienten gefunden. Folgende Fragen weisen den Weg zum richtigen Mittel:

Wo befindet sich z.B. der Schmerz?

Wie fühlt er sich an?

Strahlt er irgendwohin aus?

Wie sieht der Patient aus, ist sein Gesicht blass oder gerötet?

Gibt es Begleitbeschwerden (z.B. Übelkeit, Hitzeunverträglichkeit, Unverträglichkeit von Sonneneinstrahlung, Schweiß etc.)?

Treten die Beschwerden zu einem bestimmten Zeitpunkt auf?

Besonders wichtig: Wodurch werden die Schmerzen besser, wodurch schlimmer? (Körperposition, Lageveränderung, Wärme, Kälte, Druck, Reiben, frische Luft **etc.**)

Gab es einen Auslöser für die Beschwerden/ die Krankheit?

Lassen Sie sich durch die Fragen nicht einschränken, sondern spüren Sie genau nach, wie es sich mit den Beschwerden verhält. Gibt es weitere Symptome? Besonders hilfreich sind die „eigenartigen“ Symptome, z.B. wenn bei Halsschmerzen die Schmerzen durch Schlucken gebessert und nicht wie in den meisten Fällen dadurch verschlimmert werden.

Die Antworten auf diese Fragen finden sich in den Arzneimittelbildern wieder. Das Mittel, das die größte Ähnlichkeit aufweist, wird die Beschwerden lindern.